

## Ein Telefonkrimi

Ärgert ihr euch auch über die vielen Telefonanrufe, wo man euch Wein verkaufen, einen Krankenkassen"berater" vorbeischicken oder einen anderen Telefonanbieter aufschwätzen will? Oder wo am andern Ende gar niemand dran ist?

Nein, dieses mal wollte man uns nichts verkaufen, sondern teilte meiner Frau lapidar mit: „Ihr Mann ist bei einem Unfall gestorben“ und wiederholte dies sogar mehrmals als sie es nicht glauben wollte.

Sofort denkt sie an einen Autounfall auf dem Weg zur Geburtstagsparty meiner Schwester. Eine halbe Stunde lang versucht sie anzurufen. Vergeblich – die Geburtstagsparty fand im Garten statt. Zum Glück „muss“ Jemand mal und meine Schwester kehrt mit ihr kurz in die Wohnung zurück.

Ich lebte zum Glück noch, zum Beweis holt sie mich ans Telefon. Wir kommen zum Schluss, dass da auch einer unserer Söhne gemeint sein könnte. Test: Anruf auf ihre Handys. Eines nicht eingeschaltet, das Andere (samt Sohn) momentan in Afrika und die Leitungen sind überlastet. Ich gehe zu seiner Seite auf Facebook. Wann machte er den letzten Eintrag? Er beschreibt gerade anschaulich wie gefährlich der Verkehr da sei. „Vorsichtig“ fahren bedeutet dort erst einmal hupen. Fast jede Familie habe ein Verkehrsoffer zu beklagen. Nicht gerade ermunternd.

Was nun folgt sind 3 Stunden Hoffen und Bangen. Anni und ich telefonieren herum und ich sitze vor dem Computer statt im Garten. Die verschiedenen Polizeien wissen nichts von einem Unfall, zum Glück eigentlich. Die Ungewissheit aber bleibt.

Inzwischen erhält Anni erneut einen Anruf von dieser Nummer, wo man ihr mitteilte „Er isch wider fürecho“. Was immer das für einen angeblich Toten heissen soll. Hat er den Unfall überlebt, ist er im Spital oder ist lediglich seine Leiche „fürecho“?

Ich schalte das EDA (Eidgenössisches Departement des Äusseren) ein. Diese haben eine Notrufnummer. Immerhin gibt es dort vernünftige Ratschläge, was zu tun sei.

Irgendwann gegen Abend erhält Anni einen erlösenden Anruf aus Ghana. Einer unserer vergeblichen Anrufversuche wurde auf dem Handy angezeigt. Er lebt! Weiss nichts von einem Unfall.

Später kommt dann auch noch ein Rückruf vom anderen Sohn. Auch er hatte keinen Unfall, nicht einmal eine Panne.

Über 3 Stunden Bangen und Stress. Anni ist „fertig“. Ich habe übrigens alles von meiner Schwester aus erledigt, da ich sonst gegen 3 Stunden in

Bussen und Zügen gesessen wäre, zu Untätigkeit verdammt und mit all der Ungewissheit. (Auf einem fremden PC mit anderer Software, ohne die eigenen Bookmarks und abgespeicherte Passworte ist das Internet nervig und zeitraubend bis erfolglos, wie sich herausstellte).

Von der Nummer 041 583 6960 (und auch 00004141 583 6960 <sup>1</sup>) haben wir schon früher Anrufe erhalten, wie ich anhand des Displays am Telefon feststellte. Natürlich ist sie in keinem offiziellen Verzeichnis eingetragen.

Im Internet gibt es Listen mit Nummern von denen aus unerwünschte Werbeanrufe kommen. Dort<sup>2</sup> findet man unter 0415836960: Will Anrufe zu Swissphone vermitteln. Oder genauer: Man versucht den Leuten mit angeblichen Preisvorteilen einen Providerwechsel aufzuschwatzen. Wie die aber dazu kommen, einen Unfalltod anzukündigen? Vielleicht ein frustrierter Mitarbeiter des Call Centers, der sich noch einen fulminanten Abgang verschaffen wollte, wie einer meiner Söhne meinte.

Ich habe daraufhin versucht herauszufinden, wer hinter dieser Nummer steckt und fand heraus, dass einige Telefonnummern-Bereiche nicht der Swisscom zugeteilt sind. Diese Nummer ist im Bereich der Firma „Verizon Switzerland“<sup>3</sup> angesiedelt. Meine eMail Anfrage wurde aus Indien(!) beantwortet und man verschanzte sich hinter dem „Datenschutz“. Es scheint mir, dass da ein indischer Mitarbeiter aus englischen Textbausteinen eine Antwort zusammengeschustert hat, die dann auf Deutsch ausgespuckt wurde.

So habe ich bei der Polizei Strafanzeige erstattet. Und endlich ein Sternchen im Telefonbuch. Seither kommen nur noch selten unerwünschten Anrufe.

Die Sache ist jetzt nach einem halben Jahr immerhin weiter gegangen. Im November erhielt ich eine Gerichtsstandverfügung, dass die Staatsanwaltschaft des Kantons Bern den Fall an die Staatsanwaltschaft des Kantons Basel Stadt übergeben hat. Dort scheint der Missetäter zu sitzen. Ob er nach so langer Zeit noch ermittelt werden kann, wenn „dank“ Datenschutz die Aufzeichnungen wahrscheinlich bereist gelöscht sind?

Hans Hege

<sup>1</sup> In der Schweiz stecken meist fragwürdige Anrufer hinter Nummern, die mit 0000 oder 0041 beginnen. Die Nummer ist gefälscht. Am Besten gar nicht, oder nur kurz abnehmen und wieder auflegen. Man verpasst garantiert nichts.

<sup>2</sup> <http://de.unknownphone.com>

<sup>3</sup> Einige weitere unerwünschte Werbeanrufe hatten ebenfalls ihren Ursprung im Nummernbereich dieser Firma, wie ich feststellte. Umgekehrt konnte ich im elektronischen Telefonbuch nur vereinzelte gelistete Abonnenten von Verizon ausmachen.